

Ortsgemeinde St. Johann

Vorlage Nr. 097/135/2018

Beschlussvorlage

TOP	Entwicklung der laufenden Entgelte Wirtschaftsplan 2017/2018
------------	---

Verfasser: Matthias Steffens Bearbeiter: Matthias Steffens Fachbereich: Fachbereich 4	
Datum: 05.04.2018	Aktenzeichen: 5 815-82
Telefon-Nr.: 02651/8009-42	

Gremium	Status	Termin	Beschlussart
Werkausschuss	öffentlich	19.04.2018	Kenntnisnahme
Ortsgemeinderat	öffentlich	19.04.2018	Kenntnisnahme

Werkausschuss und Ortsgemeinderat nehmen zustimmend Kenntnis von der Entwicklung der laufenden Entgelte.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:						
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ja	Nein	Enthaltung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ein- stimmig	Mit Stimmenmehrheit				Laut Beschlussvor- schlag	Abweichender Beschluss

Sachverhalt:

Im Wirtschaftsplan I/II/2017 wurden bei der Entgeltskalkulation die Maßstabsdaten der Wassergebühr in Anlehnung an das vorläufige Ergebnis 2016 mit 38.000 m³ zugrunde gelegt. Für die Kalkulation im neuen Wirtschaftsplan I/2018 wurde diese Jahreswassermenge mit 40.000 m³ zu Grunde gelegt.

Die vorliegende Endabrechnung aus der Jahressteuerveranlagung 2017 ergibt eine vorläufige Wasserverbrauchsmenge von (Stand 04.04.2018) 40.294 m³ gegenüber dem Jahr 2016 mit abgerechneten 39.023 m³ **einen Zugang um rd. 2,58 %** oder **1.271 m³** Gegenüber der Veranschlagung im Wirtschaftsplan I/2017 mit 38.000 m³ ist somit ein Zugang festzustellen, der folgende Auswirkungen in der Bilanz 2017 ausweisen wird:

Veranschlagung laut Wirtschaftsplan I/ II/2017:	55.500,00 €
tatsächlich vorläufige Gebührenabrechnung:	55.696,11 €
derzeitiger Mehrerlös	196,11 €

Dieses Ergebnis ist Bilanz 2017 einzuarbeiten.

Wassermessergebühren:

Veranschlagung laut Wirtschaftsplan I/II/2017:	3.500,00 €
tatsächlich vorläufige Gebührenabrechnung:	3.482,71 €
Mindererlös	17,29 €

wiederkehrende Beiträge:

Veranschlagung laut Wirtschaftsplan I/II/2017:	52.200,00 €
tatsächlich vorläufige Gebührenabrechnung:	52.090,10 €
aktueller Mindererlös	109,90 €

Erfahrungsgemäß sind durch Korrekturen in den Änderungsdiensten (Fehlablesungen/ Schätzungen/ Absetzungsanträge) Zu- als auch Abgänge zu erwarten. Diese bleiben noch abzuwarten.

Vorausleistungen 2018:

Wasserverbrauchsgebühren/Wassermessergebühren

Veranschlagung laut Wirtschaftsplan I/2018:	57.385,00 €
tatsächlich vorläufige Gebührenabrechnung:	58.581,55 €
derzeitiger Mehrerlös	1.196,55 €

wiederkehrende Beiträge:

Veranschlagung laut Wirtschaftsplan I/2018:	52.450,00 €
tatsächlich vorläufige Gebührenabrechnung:	52.115,30 €
aktueller Mindererlös	334,70 €

Auch hier bleiben die Korrekturen der Änderungsdienste abzuwarten.

Insgesamt sind die veranschlagten Erlöse von	109.835,00 €
mit den derzeitigen Veranlagungen von	110.696,85 €
und damit einem Mehrerlös von	861,85 €
erreicht	

Die Verwaltung wird die Entwicklung im Laufe der Änderungsdienste kontrollieren und den Werkausschuss und den Ortsgemeinderat in seinen nächsten Sitzungen, wenn erforderlich, erneut über gravierende Veränderungen der Veranlagungen informieren.

Insbesondere hat diese Entwicklung Auswirkungen auf für den Ausblick auf das Wirtschaftsjahr 2018 mit dem bisher ausgewiesenen Jahresgewinn von 5.000,00 €.

Werkausschuss und Ortsgemeinderat werden um Kenntnisnahme gebeten.

Anlagen: